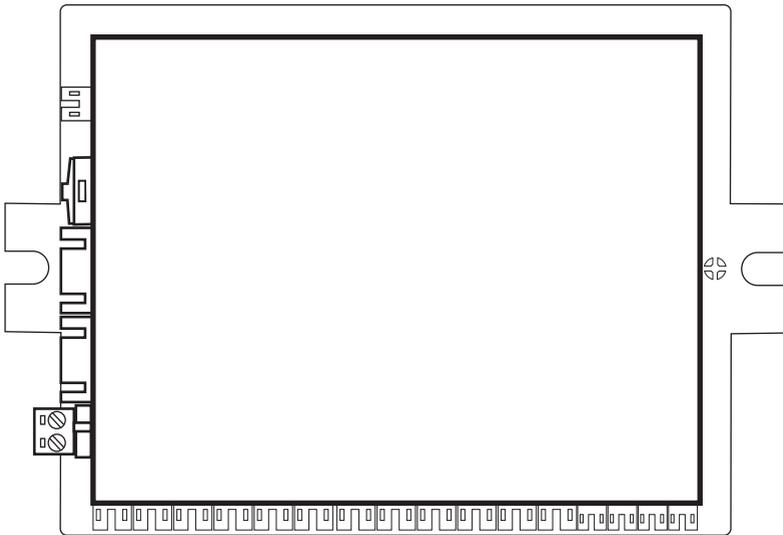


OCTAN Handbuch



Allgemeines

Das Gerät verwendet modernste Technik und entspricht anerkannten aktuellen Normen zu sicherheitsbezogenen Vorrichtungen. Diese Einbauanleitungen sind von allen mit der Anlage befassten Techniker zu befolgen, egal ob bei der Installation oder bei der Wartung. Es ist unbedingt erforderlich, dass diese Montageanleitung den zuständigen Monteuren, Technikern und dem Instandhaltungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich ist. Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Systems ist die Kenntnis der grundlegenden und speziellen Sicherheitsvorschriften in der Fördertechnik, insbesondere in der Aufzugtechnik.

Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Insbesondere dürfen weder im Gerät noch an einzelnen Bauteilen nicht genehmigte Änderungen vorgenommen oder Teile hinzugefügt werden.

Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder Dritten nicht für Schäden, Verluste, Kosten oder Arbeiten, die durch Unfall, Missbrauch des Produkts, falsche Montage oder unerlaubte Änderungen, Reparaturen oder Ergänzungen verursacht wurden. Ebenso sind Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Druckfehler, Versehen oder Änderungen.

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung können Sie von unserer Website herunterladen: www.safeline-group.com

Sicherheitshinweise!

-Dieses Produkt darf nur von entsprechend geschultem Fachpersonal installiert und konfiguriert werden, das befugt

ist, Arbeiten an diesem Gerät durchzuführen.

-Diese Qualitätsprodukt richtet sich an die Aufzugsbranche. Es wurde nur für den angegebenen Verwendungszweck konstruiert und hergestellt. Beim Einsatz für einen anderen Zweck muss SafeLine vorab in Kenntnis gesetzt werden.

-Es darf in keiner Weise modifiziert oder geändert werden und muss unter genauer Einhaltung der in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren installiert und konfiguriert werden.

-Bei der Installation und Konfigurierung dieses Produkts sind alle entsprechenden Anforderungen in Bezug auf die Arbeitssicherheit sowie alle Gerätenormen genau zu beachten.

-Nach der Installation und Konfigurierung sollten dieses Produkt und die Funktion der Anlage umfassend getestet werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, bevor die Anlage in Gebrauch genommen wird.

-Anforderungen aus nationalen Vorschriften können von voreingestellten Werten abweichen. Es sind die eingestellten Parameter zu prüfen und ggf. anzupassen.

Elektrische und elektronische Produkte können Materialien, Teile und Einheiten enthalten, die für Umwelt und Gesundheit gefährlich sein können. Bitte informieren Sie sich über örtliche Vorschriften und Abfallsammelsysteme für elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien. Die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres alten Produkts trägt dazu bei, negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.



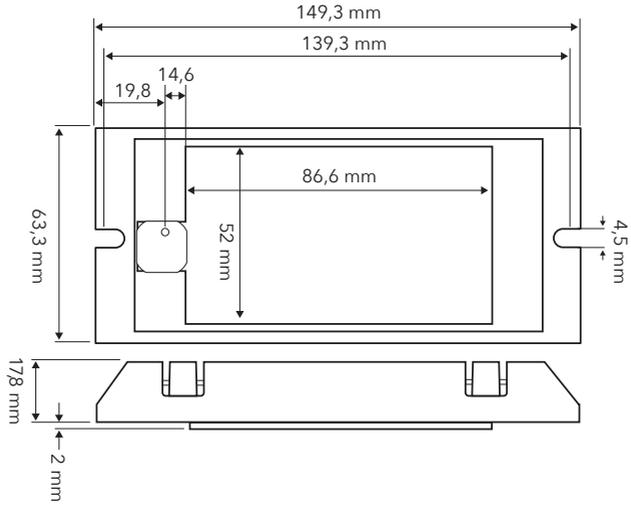
Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Allgemeines | 2 |
| Übersicht | 6 |
| OCTAN | 6 |
| Systembeschreibung | 8 |
| Aufzugssteuerung unter Nutzung von Binär/ Gray/Dez. | 8 |
| IPS Verdrahtung | 8 |
| LED-Anzeigen und Komponentenliste | 8 |
| Installation | 11 |
| Eingänge | 11 |
| Schaltplan Octan | 12 |
| Schaltplan Octan - IPS | 14 |
| SafeLine Octan Software | 16 |
| Beschreibung der Programmfunktionen | 17 |
| Audio | 18 |
| Etagentexte | 19 |
| Ressourcendateien | 19 |
| Starten | 20 |
| Konfiguration | 22 |
| Lernmodus mit IPS | 22 |
| Speicherkarte | 22 |
| Audiodateien | 23 |
| Checkliste vor der Bereitstellung von IPS und Octan | 23 |

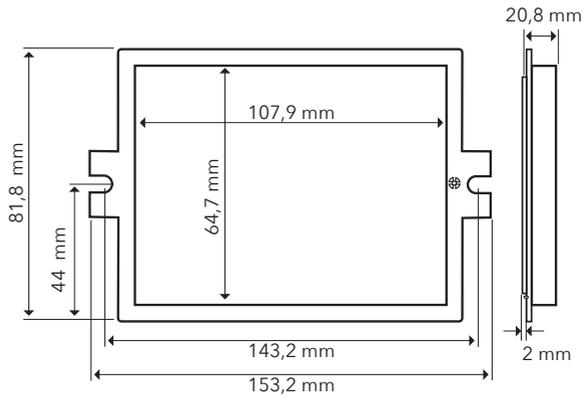
Technische Daten

| | |
|-------------------------------|---|
| Micro-SD: | max 32 GB (FAT/FAT32 format) |
| Lautsprecher: | 8 ohm, 1-3 W |
| Display: | OCTAN 4: 4 Zoll (10,16 cm), 800x480 Pixel, 24 Bit Farbtiefe OCTAN 5: 5 Zoll (12,7 cm), 800x480 Pixel, 24 Bit Farbtiefe OCTAN 7: 7 Zoll (17,78 cm), 1024x800 Pixel, 24 Bit Farbtiefe |
| Bluetooth: | BLE 5 |
| Versorgungsspannung: | 20-28 VDC |
| Stromversorgung | 24VDC Standard 30 mA, Maximum 120 mA |
| Eingänge und Ausgänge: | OCTAN 4: 4 E/A OCTAN 5: 12 E/A, 3 Eingänge und 1 Ausgang OCTAN 7: 24 E/A <i>Eingangsspannung:</i> 20-28 VDC <i>Eingangsstrom:</i> 3.1 mA bis 4.2 mA, @24VDC 3.5 mA <i>Ausgangsstrom:</i> max. 200 mA (PTC geschützt) |

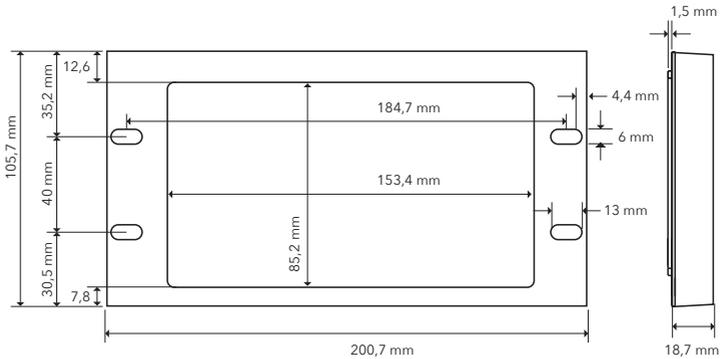
OCTAN 4



OCTAN 5

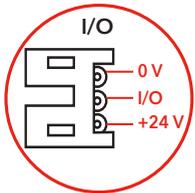
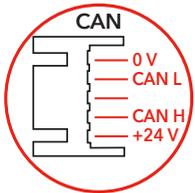


OCTAN 7



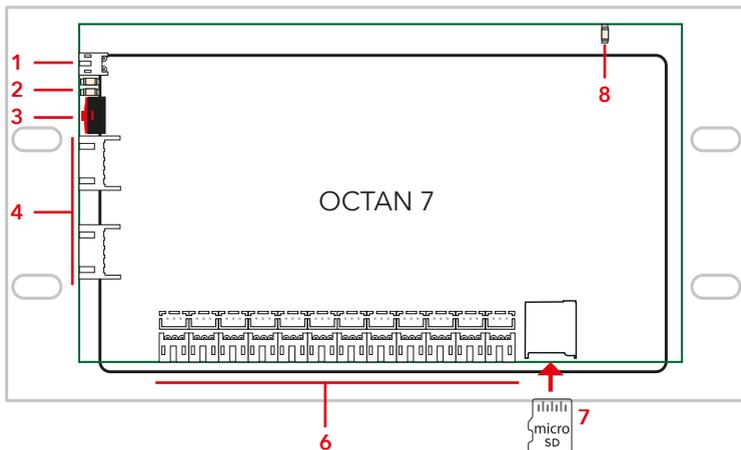
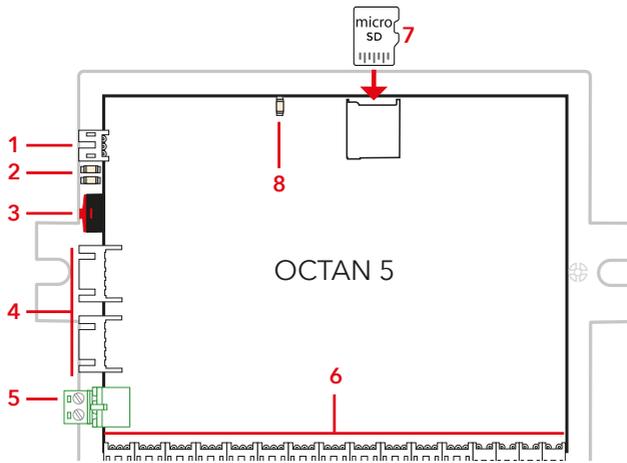
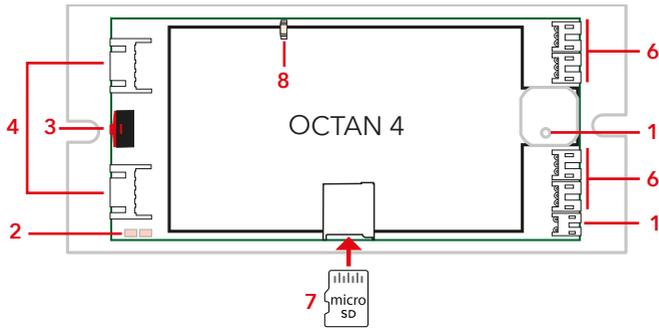
Übersicht

OCTAN Fig. 1



- 1. Lautsprecher**
Dieser Anschluss wird für einen optionalen Lautsprecher verwendet, der Etagenansagen, Tastenbetätigungen oder andere Töne ausblt.
- 2. CAN LED's**
Zwei LED's zeigen den aktuellen Status des CAN-Busses an. Sie flackern auch während der automatischen Baudratenerkennung des CAN- Bussen hin und her.
- 3. CAN Abschluss**
Schiebeschalter zum Ein- und Ausschalten des Abschlusswiderstandes.
- 4. CAN Anschlüsse**
Anschlüsse des CAN- Busses und der Stromversorgung des Gerätes.
- 5. Optionale Stromversorgung**
Nur Octan 5: Anschluss, der für die Stromversorgung verwendet werden kann, wenn die CAN- Anschlüsse keinen zur Verfügung stellen. HINWEIS: Die +24V für diesen Anschluss sind nicht direkt an die +24V des CAN- Stecker (Dioden geschützt) gekoppelt.
- 6. Eingänge und Ausgänge**
Die SafeLine Octan-Reihe verfügt über unterschiedliche Mengen an E/A. Octan 4 haben 4 E/A, Octan 5 hat insgesamt 16 (12 E/A, 3 Eingänge und 1 Ausgang) und Octan 7 hat 24 E/A.
- 7. SD-Karte**
Speichert die optionalen Grafik- und Sounddateien. Kann auch für das aktualisieren der integrierten Software verwendet werden.
- 8. Status LED**
Zu Beginn des Startvorganges leuchtet die Status LED schwach. Sie leuchtet komplett bis die SafeLine Octan Anwendung übernommen wurde.

Fig 1



Systembeschreibung

Jede Einheit muss mit einer eindeutigen Geräte-ID (Geräteadresse) und einem Arbeitsmodus konfiguriert werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass nur eine Einheit die Etagen steuert.

Aufzugssteuerung unter Nutzung von Binär/ Gray/ Dez. Fig. 3

IPS Verdrahtung Fig. 4

LED-Anzeigen und Komponentenliste

Alle Anschlüsse müssen vor dem Einschalten der Anlage installiert werden. Änderungen an der Verkabelung dürfen nicht bei eingeschalteter Anlage vorgenommen werden.

Das System Octan besteht aus Etagen- und Kabinendisplays und ist über CAN-Bus verkabelt. Die Etagenpositionsdaten können direkt am Eingang des Gerätes oder über einen externen Zugang konfiguriert werden. Als externer Zugang kann ein per Kabel angeschlossener Absolutwertgeber, oder eine per Kabel angeschlossene Positionseinheit.

Das Gerätesystem Octan kann folgendes enthalten:

- Etageeinheit (bis zu 63 Etagen)
- Kabineneinheit (bis zu 2 Einheiten)
- Systemeinheit (keine oder 1 Einheit)
- Externe Positionseinheit (keine oder 1 Einheit)

Es kann auch nur ein Display ohne Verbindung zum CAN-Bus verwendet werden (Standalone-Variante).

Zur Konfiguration die SafeLine LYNX App verwenden

Grundeinstellung:

1. Mit Octan verbinden, Konfiguration vornehmen.
2. Einstellung Root > System > Einheit > Hauptbetriebsart > Proprietäres CAN von SafeLine
3. SPC-Einheit einstellen > CAR1
4. Hauptmodus einstellen > Binär/Gray/Dezimal
5. Einstellung Root > Etagen
6. Octan verlassen.

IPS, unabhängiges Positionierungssystem

Zur Konfiguration die SafeLine LYNX App verwenden.

1. Mit Octan-Display verbinden, Konfiguration vornehmen.
2. Einstellung Root > System > Einheit > Hauptbetriebsart > Proprietäres CAN von SafeLine
3. SPC-Einheit einstellen > CAR1
4. Hauptmodus > Externe Position IPS (CAN) einstellen.
5. Einstellung Root > Etagen
6. Das Octan-Display verlassen
7. Mit IPS verbinden, Lernfahrt starten.

| | |
|-----------------------------|---|
| Grün CAN-BUS erkannt | Blinkt, wenn ein gültige CAN-Meldung erkannt wurde. |
| Rot CAN-BUS-Fehler | Leuchtet oder blinkt, wenn ein BUS-Fehler erkannt wurde (automatische Wiederherstellung). |
| Gelb SD-LED | Leuchtet konstant, wenn eine SD-Karte erkannt wurde. |
| Grün Stromversorgung | Leuchtet konstant nach dem Einschalten. |

Fig 2

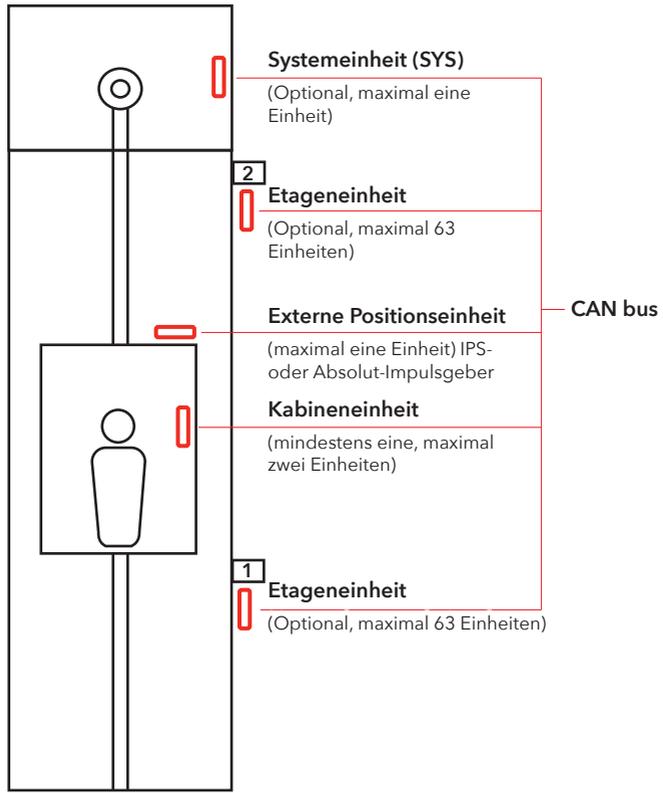


Fig 3

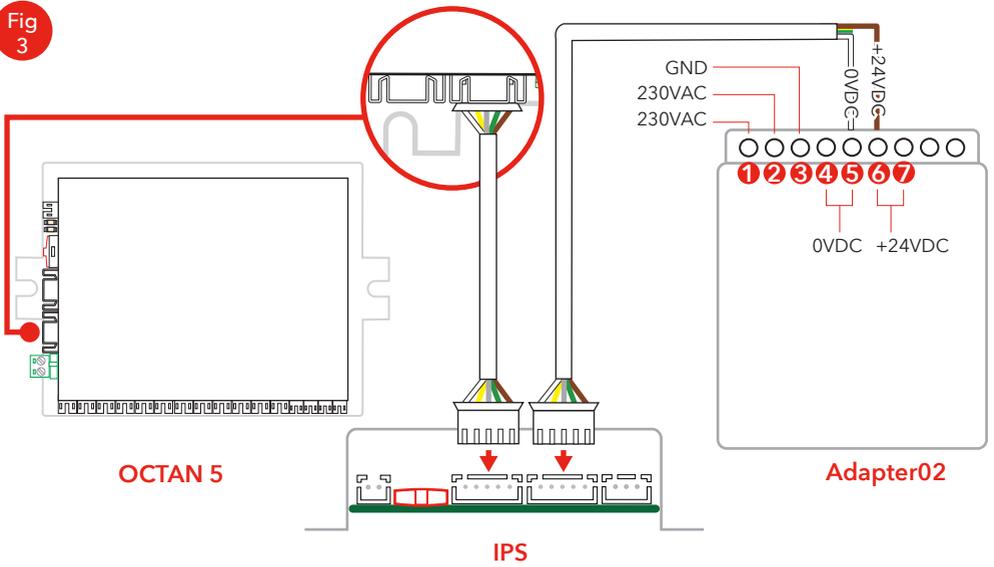
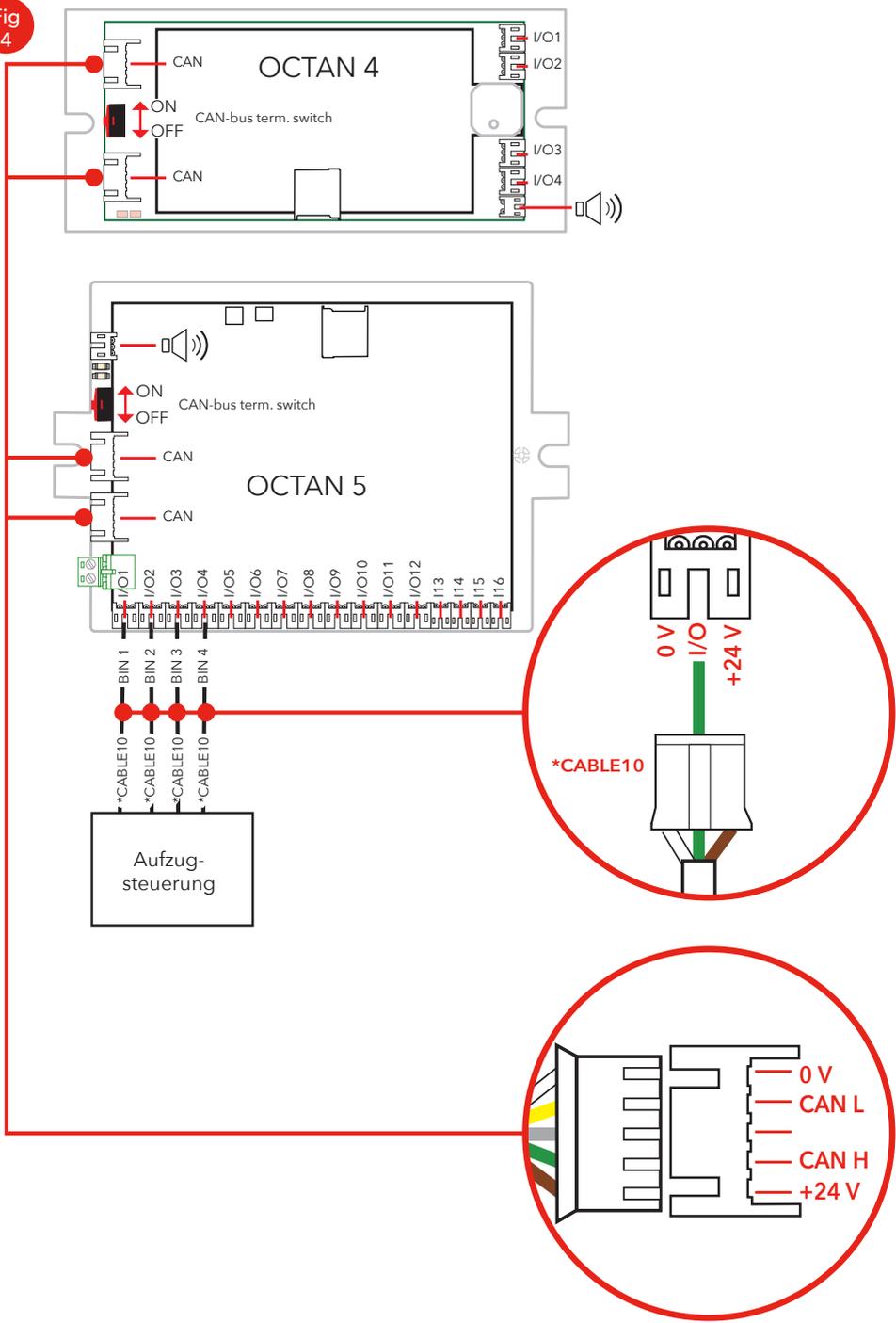


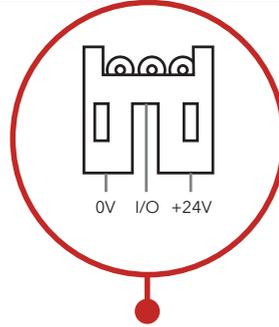
Fig 4



Installation

Eingänge

Das Octan kann verschiedene Steuersignale verarbeiten: entweder +24 VDC oder 0 VDC.



Binäre Signale

Der Binärcode ist eine standardisierte Art der Steuerung von Ausgängen für Etagenanzeigen.

Standardbinäreingänge (für 15 Etagen)

OCTAN 5

| | |
|---------------------|----------------|
| Eingang 1 | Binärsignal 1 |
| Eingang 2 | Binärsignal 2 |
| Eingang 3 | Binärsignal 4 |
| Eingang 4 | Binärsignal 8 |
| Eingang 5-12 | Programmierbar |

Gray-Code-Signale

Gray-Code ist eine weniger gebräuchliche Art der Ansteuerung von Etagenanzeigen bei älteren Steuergeräten. Es wird immer nur ein Eingang geändert, um das Fehlerrisiko zu minimieren.

Standard-Gray-Code-Eingänge (für 15 Etagen)

| | |
|---------------------|----------------|
| Eingang 1 | Graykod 1 |
| Eingang 2 | Graykod 2 |
| Eingang 3 | Graykod 3 |
| Eingang 4 | Graykod 4 |
| Eingang 5-12 | Programmierbar |

Dezimalsignale (eine Etage je Pin)

Die herkömmliche Art der Ansteuerung von Etagenanzeigen wird als dezimal oder „eine Etage je Pin“ bezeichnet.

Standarddezimaleingänge (Etage 1-8)

| | | |
|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Eingang 1 Etage 1 | Eingang 5 Etage 5 | Eingang 9 Etage 9 |
| Eingang 2 Etage 2 | Eingang 6 Etage 6 | Eingang 10 Etage 10 |
| Eingang 3 Etage 3 | Eingang 7 Etage 7 | Eingang 11 Etage 11 |
| Eingang 4 Etage 4 | Eingang 8 Etage 8 | Input 12 Etage 12 |

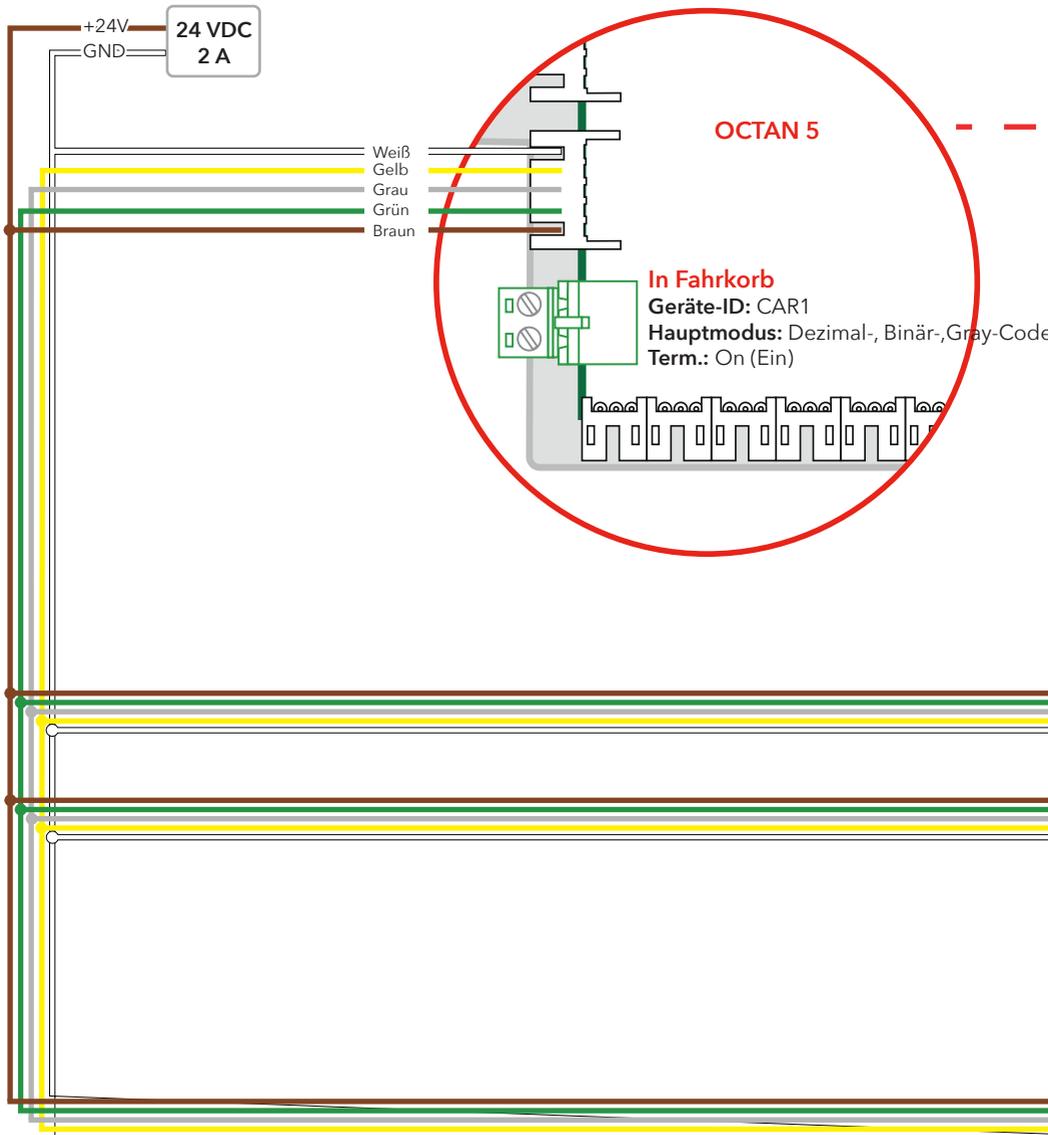
Standarddezimaleingänge (Etage 9-16)

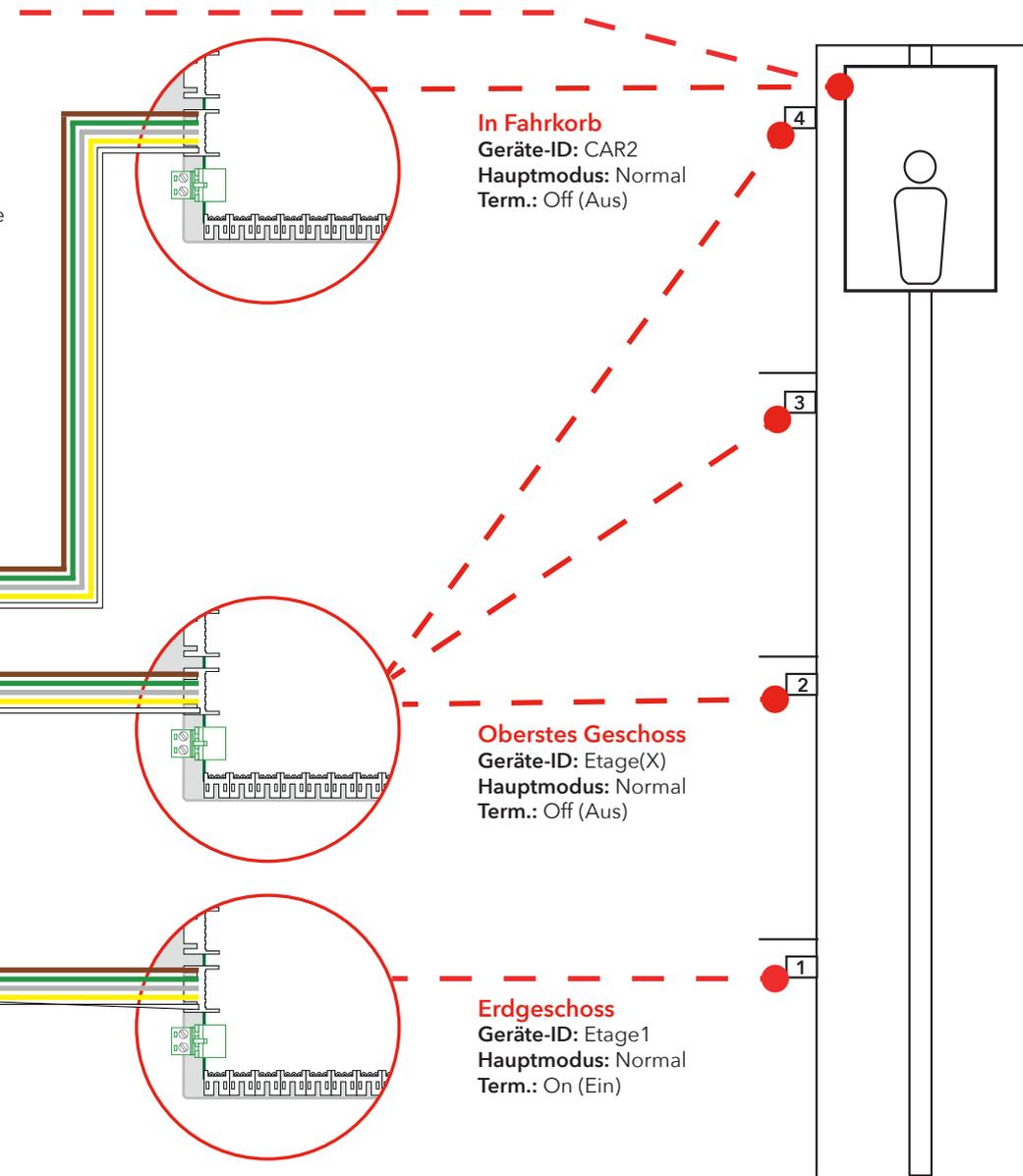
Hinweis: Es müssen zum Ansprechen der Etagen 9-16 zwei Geräte Octan installiert werden.

| | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Eingang 1 Etage 13 | Eingang 5 Etage 17 | Eingang 5 Etage 21 |
| Eingang 2 Etage 14 | Eingang 6 Etage 18 | Eingang 6 Etage 22 |
| Eingang 3 Etage 15 | Eingang 7 Etage 19 | Eingang 7 Etage 23 |
| Eingang 4 Etage 16 | Eingang 8 Etage 20 | Eingang 8 Etage 24 |

Schaltplan Octan

Schaltplan für Kabinen- und/oder Etageeinheiten für
Binär-, Dezimal- oder Gray-Code.



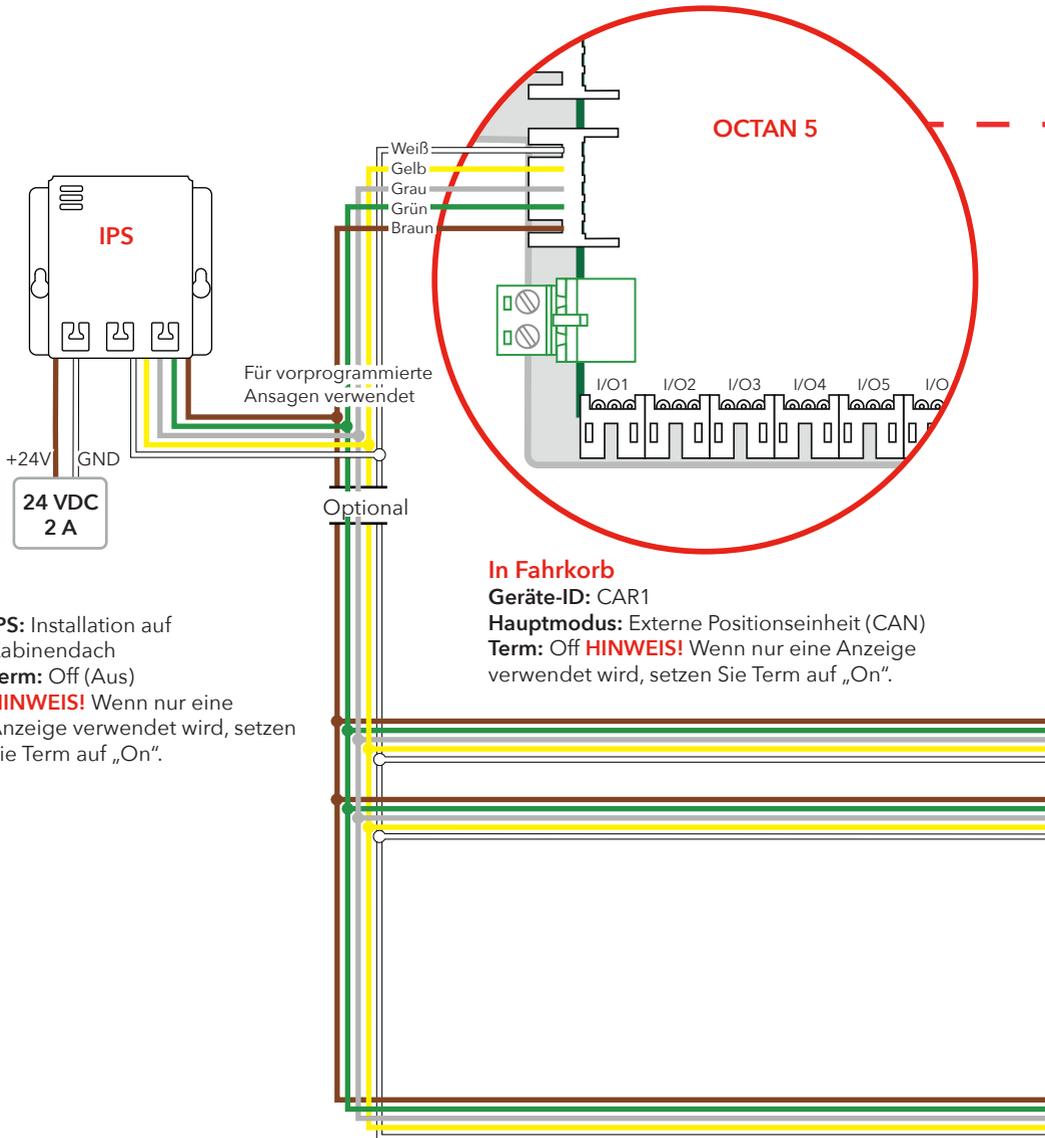


In Fahrkorb
 Geräte-ID: CAR2
 Hauptmodus: Normal
 Term.: Off (Aus)

Oberstes Geschoss
 Geräte-ID: Etage(X)
 Hauptmodus: Normal
 Term.: Off (Aus)

Erdgeschoss
 Geräte-ID: Etage1
 Hauptmodus: Normal
 Term.: On (Ein)

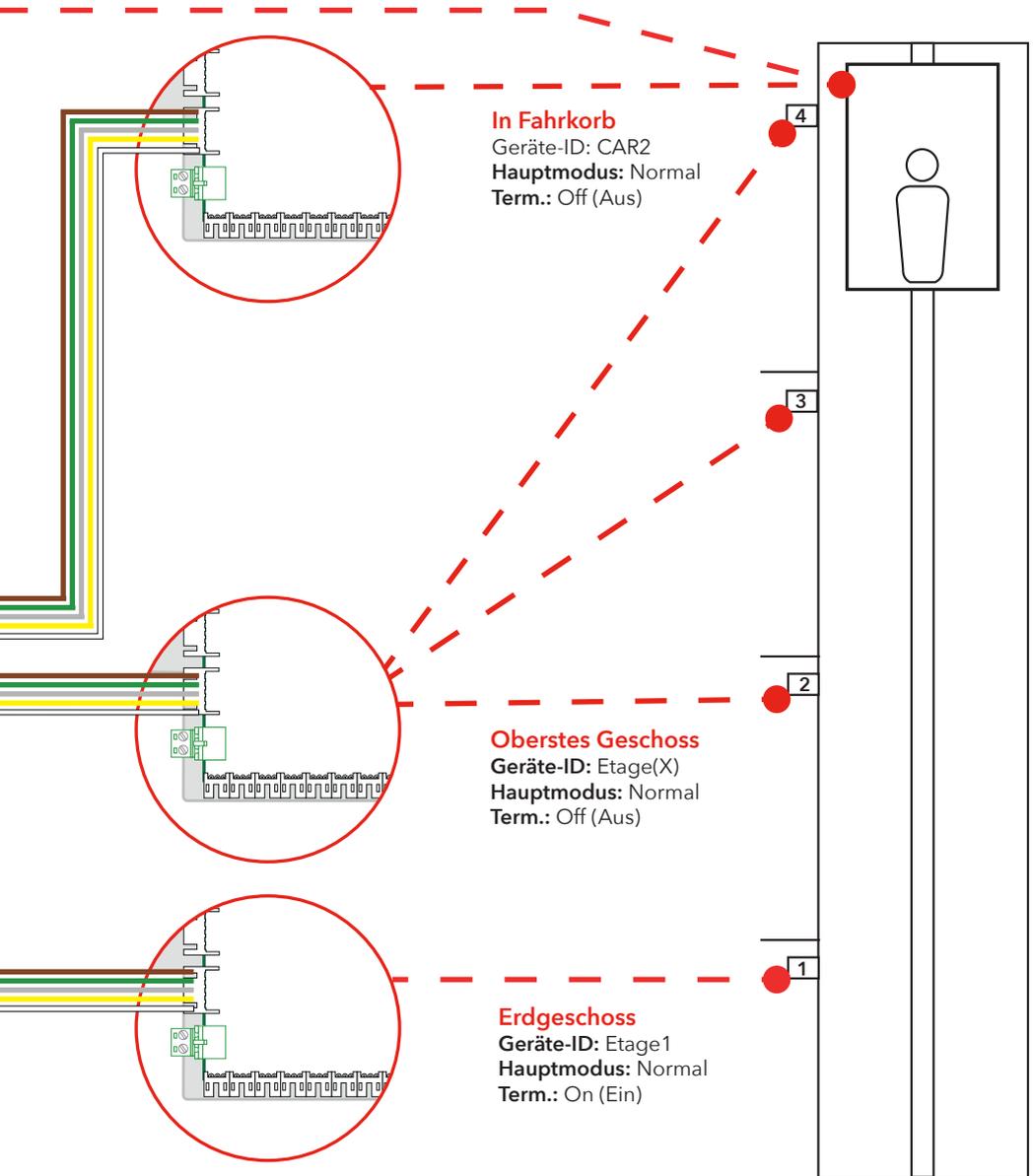
Schaltplan Octan - IPS



IPS: Installation auf
Kabinendach

Term: Off (Aus)

HINWEIS! Wenn nur eine
Anzeige verwendet wird, setzen
Sie Term auf „On“.



SafeLine Octan Software

Wenn eine spezielle Einstellung/ Funktion benötigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen SafeLine Support.

Die Software für SafeLine Octan handhabt verschiedene Hardware- und Operations- Modi. Die Programmierung erfolgt entweder über CANopen Verbindung oder über eine optionalen BLE- Verbindung (Bluetooth).

- 2 Betriebsarten (CiA417, IPS)
- Programmierbar über CANopen oder BLE (Bluetooth)

Viele der folgenden Funktionen sind optional und können als on/off ausgewählt werden. Die tatsächlich aktiven Funktionen hängen von der Programmierung und von der verwendeten Aufzugsteuerung im CAN- Netzwerk ab.



Besonderheiten IPS- Display *

- Richtungspfeile (statisch und beweglich)
- Richtungspfeile in der Empfangshalle
- Sprachansagen für Etagen

Die Software:

- kann über: SD-Karte aktualisiert werden

* Nicht anwendbar auf dem Octan 7

Beschreibung der Programmfunktionen



Betriebsarten

Die Hauptbetriebsart der Anzeige ist „IPS“. Wenn die Betriebsart geändert werden muss ist dies nur über SafeLine CONNET App möglich.

Display Rotation

Das Display kann in vier Richtungen montiert werden. Dies ergibt bei der Installation eine vielseitige Verwendbarkeit. Die Anschlüsse, die SD Karte und die LED's befinden sich möglicherweise so immer in optimaler Ausrichtung. Bei der empfohlenen Installation zeigen die JST- Anschlüsse nach unten.

Firmenlogo

Ein Firmenlogo kann der Anzeige hinzugefügt werden. Das SafeLine Logo ist werksseitig voreingestellt. Jedes individuell angefertigte Logo muss zur SD Karte hinzugefügt werden.

Statischer Text (wie "8 Personen, 630Kg")

Der statische Text ist immer sichtbar und ist nie länger als der dafür vorgesehene Platz in der Anzeige (dieser Text rollt/ scrollt nicht).

Spezielle Textnachrichten

Spezielle Textnachrichten für Feuer, Überlastung, Service usw. sind frei verfügbar und werden vom Nutzer definiert. Nur Text mit der höchsten Priorität (z.B. niedrigste Nummer) werden angezeigt. Der Rest ist inaktiv und wird aktiv, sobald er die höchste Priorität erreicht hat.

Symbole

Im Display können bis zu drei statische Symbole angezeigt werden. Einige häufig verwendeten Symbole sind bereits im Display vorinstalliert. Alle benutzerdefinierten Symbole müssen auf der SD-Karte installiert werden.

Alle Symbole sind 16-Bit Farben und in drei Größen, Klein (72x 72), Mittel (128x 128), Groß (256x 256). Symbole müssen Standard PNG-Dateien mit einer Farbtiefe von 16 Bit sein. Sounds müssen eine Samplerate von 16 kHz/ 8 oder 16 Bit Mono haben.





Pfeile Eingangshalle

Spezialnachrichten für Sprachansagen

Spezielle Sprachnachrichten können auch vom Benutzer definiert werden. Im Gegensatz zu den speziellen Textnachrichten gibt es keine Priorität. Die zuerst ausgelöste Sprachnachricht wird auch zuerst abgespielt (FIFO). Wenn mehrere Sprachnachrichten gleichzeitig aktiv sind, werden alle in einer Schleife abgespielt so lange sie aktiv sind.

Richtungspfeile (statisch und beweglich)

Richtungspfeile werden normalerweise nur in den Fahrkorbanzeigen zur Visualisierung verwendet, ebenso ein bewegender Pfeil wenn sich der Fahrkorb bewegt. Optional; Es ist auch möglich, den sich bewegenden Pfeil auf der Etagenanzeige einzublenden.

Pfeile Eingangshalle

Dieser Modus (große Pfeile) wird auf den Etagen angezeigt, auf denen das Display der Etage installiert ist.

Sprachansagen für Etagen

Bei der Ankunft in einer Etage ist es möglich, eine Sprachansage dieser Etage zu bekommen. Wenn andere Sprachnachrichten aktiv sind, wird diese Etagenansage zwischengeschoben und so schnell wie möglich abgespielt.

Hintergrundmusik

Für die Hintergrundmusik können zwei Zeitintervalle eingestellt werden, wenn die Musik aktiv ist. Die beiden Intervalle sind normalerweise ein Intervall für Wochentag und ein Intervall für Wochenenden. Die Intervalle können auch für dieselben Tage verwendet werden, jedoch für unterschiedliche Zeitintervalle, d.h. Morgens und abends.

Audio

Anwendungssounds

Die Anwendung und der verwendete Linux-Treiber unterstützen mehrere Soundmöglichkeiten, wir aber empfehlen ausschließlich 16kHz, 8 oder 16Bit Mono zu verwenden.

Inbetriebnahme

Beim Start kann das Gerät einen Ton oder ein Klingeln abspielen.

Sprachansagen

Alle Ansagen für Etagen, Ankunft und Sondermeldungen müssen auf die SD-Karte hochgeladen werden.

Etagen Namen

Im Fahrkorb Display werden die Sprachansagen für die Ankunft in der Etage abgespielt. Der Klang jedes einzelnen Stockwerks kann frei eingestellt und vom Benutzer in einer beliebigen Sprache ausgewählt werden, vorausgesetzt, die richtige Sprache ist auf der SD-Karte verfügbar.

Besondere Nachrichten

Sounds für Sondermeldungen können, falls verwendet, frei gewählt werden, solange diese auf der SD-Karte verfügbar sind.

Ankunftston

Etagenankunftstöne werden normalerweise für Etagenanzeigen verwendet und können frei auf jede Ton- oder Sprachausgabe eingestellt werden.

Etagentexte

Die vordefinierten Textmeldungen werden immer komplett angezeigt, auch wenn der den Text auslösende Eingang deaktiviert wird, bevor der Lauftext einmal vollständig ganz angezeigt wurde.

Etagentexte können vom Benutzer festgelegt werden (SL-Pro Software) und bis zu 4 Zeichen lang sein.

Langer Etagentext

Wird ein langer Text gewünscht, kann eine Benutzermeldung zugewiesen und als Etagentext verwendet werden. Schreiben Sie „!1“ bis „!10“ in das Etagentextfeld, und schreiben Sie den gewünschten Text in das entsprechende Benutzertextfeld.

Vordefinierte Meldungen

Vordefinierte Meldungen werden als eine behandelt, sind aber eigentlich in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil (mit der höchsten Priorität) besteht aus Systemmeldungen. Systemmeldungen sind vordefiniert und können nicht geändert werden. Systemmeldungen ändern sich in Abhängigkeit von der gewählten Sprache automatisch.

Der zweite Teil besteht aus benutzerdefinierten Meldungen, die über ein externes Programmierwerkzeug eingerichtet werden. Es kann auch festgelegt werden, ob Lauftext im Display nur einmal oder kontinuierlich läuft, solange die Eingabe aktiviert ist. Höchste Priorität hat „System Message 1“ (Systemmeldung 1), niedrigste Priorität hat „User Message 10“ (Benutzermeldung 10).

Symbol statt Text

Es ist auch möglich, einige vordefinierte Symbole statt Etagentext zu verwenden. Folgende Symbole sind definiert:

| „SYMBOL“ Wert | „!E4“ nicht verwendet |
|-----------------------|-----------------------|
| „!E0“ nicht verwendet | „!E5“ Symbol „1/2“ |
| „!E1“ STOP-Zeichen | „!E6“ Symbol „2/3“ |
| „!E2“ nicht verwendet | „!E7“ Symbol „3/4“ |
| „!E3“ nicht verwendet | „!E8“ Symbol „4/5“ |

Ressourcen-dateien



Symbole und Logos

Werden im Unterordner "/PIC/" abgelegt.



Sounddateien

Werden im Unterordner "/WAV/" abgelegt.



Musikdateien

Werden im Ordner "/WAV/MUSIC/" abgelegt.

Wenn eine Ressourcendatei wie ein Symbol, ein Logo oder eine Audiodatei durchsucht wird, wird nach der Ressource auf der SD-Karte und dann intern gesucht. Das bedeutet, dass eine Ressourcendatei mit demselben Namen sowohl intern als auch extern von der SD-Karte genommen wird. Die SD-Karte hat die höchste Priorität.

Es ist nicht erforderlich, die Dateierweiterung in die Ressourcen-namen aufzunehmen. Denken Sie daran, dass sich das Linux-Dateisystem um die Buchstaben kümmert, ob sie groß oder klein sind, was bedeutet, dass "File.txt" nicht dasselbe ist wie "file.txt".

Symbole und Logos müssen Standard-PNG-Dateien mit einer Farbtiefe von 16 Bit sein.

Sounds müssen entweder eine Sample Rate von 16,22.05 oder 44.1 kHz aufweisen, außerdem 8-16 Bit Mono/Stereo, oder MP3-Dateien mit einer Bitrate von 64-256 Bit Mono/ Stereo haben. Bei Verwendung von MP3-Dateien: Die empfohlene Bitrate beträgt 128 kBit.

Externe Ressourcen (SD-Karte)

Kunden-/ Benutzertexte auf der SD-Karte, die für Symbole, Logos und Sprachansagen verwendet werden, müssen entsprechend den Anforderungen unten stehend platziert werden.

Anforderungen für Musikdateien

Die Musikdateien werden alle im Ordner "/WAV/MUSIC/" gespeichert. Alle Dateien in diesem Verzeichnis werden solange in einer Schleife abgespielt, solange die Musik aktiviert ist. Installieren Sie nicht eine große Musikdatei mit der gesamten Musik, Teilen Sie die Dateien in natürliche Segmente oder Melodien. Behalten Sie die Größe der einzelnen Musikdateien kleiner als 20 MB.

Starten

Wird kein Etagenauslösesignal empfangen oder generiert, zeigt das Display den benutzerdefinierten Fehlertext an. Dieser Text kann auch ein Symbol sein (z. B. das STOP-Symbol).

Die Display startet „leer“ ohne angezeigten Text. Nach interner Initialisierung ist das Gerät betriebsbereit und sendet den Status für alle aktiven Eingänge an andere angeschlossene Displays. Wenn ein Lautsprecher angeschlossen ist, ist der Einschaltton zu hören:

- Kein Ton = keine Speicherkarte eingesetzt oder Speicherkarte nicht erkannt
- Zwei kurze Pieptöne = Speicherkarte erkannt und verwendbar
- Ein langer Piepton = Speicherkarte eingesetzt, jedoch nicht verwendbar (versuchen Sie, die Speicherkarte zu entfernen und wieder einzusetzen)

Fehlercodes

Wenn eine Ausnahme oder ein interner Fehler erkannt wird, zeigt das Display einen Fehlercode an. Der Fehlercode besteht immer aus zwei Zeichen, beginnend mit einem Punkt „.“.

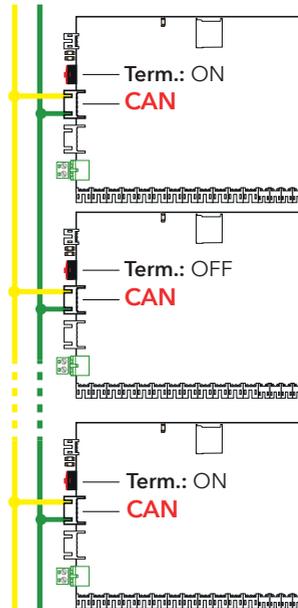
Folgende Fehlercodes sind definiert

- .0** undefinierter Fehler
- .1** mehr als ein Gerät ist als Etagen-generator festgelegt
- .2** es existiert ein Gerät mit derselben Geräte-ID *
- .3** Hauptmodus nicht festgelegt (oder außerhalb der Grenzen)
- .4** Position zu hoch
- .5** Position zu niedrig
- .6** Keine Positionen festgelegt (oder gelernt)
- .7** ID nicht gültig (außerhalb der Grenzen) *
- .8** Geber-Heartbeat-Fehler (Geber verloren)
- .T** IPS ist nicht bereit für Lernsequenz.
- .A** Programmiermodus aktiv.

* bei einem ID-Konflikt existieren möglicherweise ein oder mehrere Geräte mit derselben ID. IDs dürfen nur einmal vergeben werden, und der Installateur muss die Systemintegrität sicherstellen. Wenn einer dieser Fehler erkannt wird, muss ein Reset- oder Einschaltzyklus durchgeführt werden, um den Fehler zu löschen.

CAN-Bus

Die CAN-Busgeschwindigkeit ist auf 125 kBit/s festgelegt. Der CAN-Bus muss an jedem Ende terminiert werden. Wenn der Bus aktiv und angeschlossen ist, ist die Terminierung bei zwei Einheiten aktiviert. Bei allen anderen an den Bus angeschlossenen Einheiten ist die Terminierung deaktiviert. Wenn ein CAN-Absolutwertgeber oder eine externe CAN-Positionseinheit (d. h. Beschleunigungsmesser) verwendet wird, prüfen und aktivieren Sie auch die Terminierung dieser Einheiten.



Konfiguration

Lernmodus mit IPS

Für den Zugriff auf alle Installations-Optionen muss SLPro Octan verwendet werden.

Sie können SLPro unter www.safeline-group.com herunterladen.

SafeLine Proprietärer CAN-Anschluss

Die Konfiguration des IPS mit dem SafeLine Octan erfolgt ausschließlich über die SafeLine LYNX App. Die aktuellen Programmiermöglichkeiten finden Sie in den App-Einstellungen.

Der Lernmodus wird mit der SafeLine LYNX App gestartet:

1. Lernfahrt auf der untersten Ebene starten. Zur nächsten Ebene fahren.
2. Auf allen Ebenen anhalten. Die Position wird bei jedem Halt automatisch gespeichert.
3. Wenn die oberste Ebene erreicht ist und der Aufzug die Richtung ändert, ist die Lernfahrt beendet.
4. Das IPS kehrt zum Normalbetrieb zurück.

Speicherkarte

Die folgende Verzeichnisstruktur wird vorausgesetzt:

X:\CFG = Konfigurationsverzeichnis

X:\WAV = Verzeichnis für Wave-Dateien

X:\FIRMWARE = Verzeichnis für Firmware-Updates

CFG-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis enthält eine Kopie der Konfiguration sowie eine Kopie der Audioindexdatei.

WAV-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis enthält alle Audiodateien, einschließlich Benutzeraudiodateien.

FIRMWARE-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis enthält Firmware,

Audiodateien

Führt der Aufzug ins Erdgeschoss oder Untergeschoss, wird diese Benennung auch verwendet. Die Datei "Floor 1.WAV" könnte beispielsweise „Nächster Halt: Untergeschoss“ lauten

Alle verfügbaren Audiodateien für alle Sprachen befinden sich im Verzeichnis „WAV“.

Benutzeraudiodateien

Möchte der Benutzer eigene Audiodateien verwenden, können entsprechende Dateien nach folgenden Regeln hinzugefügt werden: Etagenankündigungsdateien sind im Verzeichnis \WAV\USERFLOORS und allgemeine Meldung sowie andere Ansagen im Verzeichnis \WAV\USERMESSAGES abzulegen.

Benennung von benutzerdefinierten Etagenankündigungsdateien

Benutzerdefinierte Etagenankündigungsdateien sind immer als „Floor 1.WAV“ bis „Floor 63.WAV“ zu benennen. Davon abweichende Dateinamen kann das Octan nicht finden.

Benennung von benutzerdefinierten Meldungsdateien

Benutzerdefinierte Meldungsdateien sind immer als „Message 1.WAV“ bis „Message 20.WAV“ zu benennen. Davon abweichende Dateinamen kann das Octan nicht finden.

Anforderungen für Tondateien

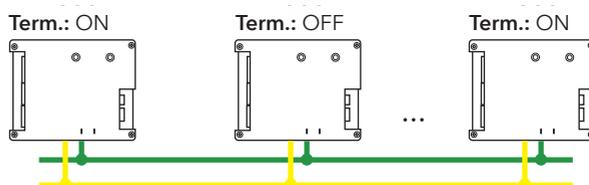
Octan unterstützt verschiedene Formate von Samplingrates; es wird ein 16-kHz-Sampling mit 16 bit MONO empfohlen.

Checkliste vor der Bereitstellung von IPS und Octan

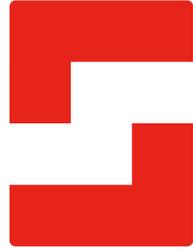
Wenn Sie Probleme mit der Bereitstellung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen SafeLine-Support."

Bitte überprüfen Sie vor der Bereitstellung die folgenden Punkte:

- Auf der Anzeige wird nicht „T“ angezeigt. Wenn dies der Fall ist, führt das IPS Selbsttests durch. Dies kann bis zu 15 Minuten nach Spannungsanschluss dauern.
- Die Installation ist gemäß Schaltplan verdrahtet.
- Der 120 Ohm-Abschlusswiderstand am Octan wird am Anfang und Ende des CAN-Busses aktiviert (ON).



- Im „Main Mode“ (Hauptmodus) muss die Fahrkorbeinheit als „Ext. CAN-Position“ programmiert sein.
- Wenn Octan auf den Etagen installiert wurde, müssen alle Etagengeräte unter dem Menü „UNIT ID“ programmiert werden, wie z. B. Etage 1, Etage 2 usw.
- „Main mode“ (Hauptmodus) muss auf „Normal“ eingestellt sein.
- Wenn Sprachnachrichten angefordert werden, muss in der Fahrkorbeinheit die für jedes Stockwerk richtige Audiodatei ausgewählt werden.
- Die Einlernfahrt wurde durchgeführt.

**SafeLine Headquarters**

Antennvägen 10 · 135 48 Tyresö · Sweden
Tel.: +46 (0)8 447 79 32 · info@safeline.se
Support: +46 (0)8 448 73 90

SafeLine Denmark

Vallensbækvej 20A, 2. th · 2605 Brøndby · Denmark
Tel.: +45 44 91 32 72 · info-dk@safeline.se

SafeLine Norway

Solbråveien 49 · 1383 Asker · Norway
Tel.: +47 94 14 14 49 · post@safeline.no

SafeLine Europe

Industrieterrein 1-8 · 3290 Diest · Belgium
Tel.: +32 (0)13 664 662 · info@safeline.eu
Support: +32 (0)4 85 89 08 95

SafeLine Deutschland GmbH

Kurzgewannstraße 3 · D-68526 Ladenburg · Germany
Tel./Support: +49 (0)6203 840 60 03 · sld@safeline.eu

SafeLine Group UK

Unit 47 · Acorn Industrial Park · Crayford ·
Kent · DA1 4AL · United Kingdom
Tel.: +44 (0) 1322 52 13 96 · info@safeline-group.uk

SafeLine is a registered trademark of SafeLine Sweden AB. All other trademarks, service marks, registered trademarks, or registered service marks are the property of their respective owners.